

PRESSEMITTEILUNG

Regional & fair wirkt auch im hohen Norden

Hamburger des Jahres 2012 beim Biokreis

Passau, 21.01.2013: Der Biokreis e.V. freut sich über neue Mitglieder im hohen Norden: Der Hamburger Bäckermeister Thomas Effenberger ist mit gleich drei Betrieben – der Effenberger Vollkornbäckerei, der Effenberger Gläsernen Backstube und dem Effenberger Forstbetrieb – dem ökologischen Anbauverband mit Sitz in Passau beigetreten. Den Ausschlag dafür gaben zwei Besonderheiten des Biokreis: Der Verband vergibt das Siegel *regional & fair* an Betriebe mit besonderem regionalen und sozialen Engagement und ermöglicht eine Zertifizierung von Bio-Wald.

Bio ist die Bäckerei Effenberger bereits seit ihrer Gründung 1986, und das mit großen Erfolg: Das Magazin „Der Feinschmecker“ kürt sie regelmäßig zu „Hamburgs bester Biobäckerei“. Zudem steht der Betrieb für herausragendes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit: Sämtliche Ressourcen werden optimal ausgenutzt, der Energieverbrauch ist durch Systeme wie mehrfache Abwärmenutzung und durch den völligen Verzicht auf Kühlung minimal, das Müllaufkommen verschwindend gering. Seit neuestem erfolgt die Auslieferung der Brote und Brötchen mit vier E-Mobilen, finanziert aus den Einsparungen im Energie-Bereich.

Auch die Themen Regionalität und Fairness werden von Thomas Effenberger und Geschäftsführerin Anne Südekum auf beispielhafte Weise in die Tat umgesetzt: 95% der Rohware stammt von vier bis fünf Bio-Betrieben aus dem Hamburger Umland, die Ölsaaten kommen nicht aus China sondern aus anderen EU-Ländern. Die Landwirte, die für die Effenberger-Bäckereien teils spezielle Dinkelsorten anbauen, erhalten für ihr Getreide einen im alljährlichen persönlichen Gespräch ermittelten Preis, sodass sich der Anbau für sie unabhängig von den Marktpreisen verlässlich lohnt. „Unser Brot ist schon lange ein regionales und faires Produkt“, so Anne Südekum, „mit dem Siegel des Biokreis können wir diese zusätzlichen Werte nun klar kommunizieren. Denn regional kommt in den Köpfen der Kunden bald vor bio!“

Zusätzliche Werte schafft Thomas Effenberger auch mit der Bewirtschaftung der ca. 320 ha Wald, die er in Mecklenburg-Vorpommern gekauft hat. Mit einem absoluten Verzicht auf Spritzmittel, Langzeitüberführungen, der Aufforstung mit verhältnismäßig langsam wachsenden Buchen und mit einem wohldurchdachten, langfristigen Ernteplan, der sich weniger am betriebswirtschaftlichen Ergebnis sondern vielmehr an den Kriterien der Nachhaltigkeit orientiert. Aus dem Holz will er einmal vollökologische Holzhäuser bauen. Die Zertifizierung durch den Biokreis hilft ihm, seine ökologische Forstwirtschaft für andere transparent zu machen.

Sepp Brunnbauer, Geschäftsführer des Biokreis e.V.: „Dass unser Siegel *regional & fair* bis nach Hamburg wahrgenommen wird, freut uns sehr und bestätigt, wie wichtig es ist, verlässliche Siegel zu schaffen und Verbands-Bio mit den Aspekten Regionalität und Fairness zu verbinden. Wir Bio-Verbände dürfen nicht zulassen, dass das Merkmal „Regionalität“ von „Bio“ entkoppelt wird!“

Der Biokreis e.V. gratuliert Thomas Effenberger zur Wahl zum „Hamburger des Jahres 2012“. Der engagierte und kreative Bäckermeister bekam diese Auszeichnung im Dezember vom Fernsehsender Hamburg 1 in der Kategorie Wirtschaft verliehen.

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, presse@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 1000 landwirtschaftliche Betriebe und 80 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.